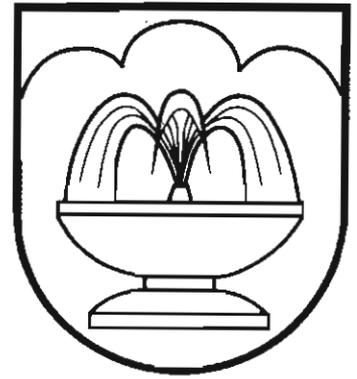


# Mitteilungsblatt

## Gemeinde Bad Ditzenbach

Ortsteile Auendorf  
Bad Ditzenbach  
Gosbach



Herausgeber : die Gemeinde. Druck und Verlag : Verlagsdruckerei Uhingen,  
Inh. Oswald Nussbaum, 7336 Uhingen, Zeppelinstraße 37, Tel. (07161) 3 20 19.  
Verantwortlich f.d. amtl. Teil : Bürgermeisteramt; f.d. übrigen Teil : Oswald Nussbaum.

16. Jahrgang

Donnerstag, den 28. Juni 1990

Nr. 26

### Amtliche Bekanntmachungen

#### Einladung

#### zu der Sitzung des Gemeinderats

am **Donnerstag, 28. Juni 1990, 19.30 Uhr**, im Saal des  
**Feuerwehrhauses an der Helfensteinstraße 18**  
in Bad Ditzenbach

#### Tagesordnung - öffentlich:

1. Fragen der Bürger an den Gemeinderat
2. Anfrage der Gemeinde Drackenstein wegen der Zuordnung der Grundschüler aus Drackenstein zur Grundschule Gosbach
3. Fortschreibung des Flächennutzungsplans der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Deggingen-Bad Ditzenbach bis zum Jahre 2000
4. Behandlung von Baugenehmigungsanträgen
5. Bekanntgaben

Anschließend ist nichtöffentliche Beratung.

#### Die Gemeinde gratuliert

aus dem Ortsteil Bad Ditzenbach

Herrn Ernst Mühlhäuser, Helfensteinstraße 29,  
am 1. Juli zum 87. Geburtstag

Frau Wilhelmina Schmid, Gartenstraße 17,  
am 2. Juli zum 87. Geburtstag

#### Fundsachen

1 Schlüsselmäppchen mit 2 Schlüsseln

#### Freiw. Feuerwehr Bad Ditzenbach



#### Erste-Hilfe-Kurs

für Feuerwehrangehörige am Samstag, dem  
30. Juni 1990, um 8.00 Uhr.

#### Arbeitsdienst für Sonnwendfeier des Albvereins

am Freitag, dem 29. Juni 1990. Treffpunkt um 19.45 Uhr am Feuerwehrrhaus.

Ich bitte die Eingeteilten um pünktliches Erscheinen.

R. Ulmer

#### Jugendfeuerwehr Bad Ditzenbach



Am Montag, dem 02.07.1990, treffen wir uns zur Übung.

Arbeitsuniform erforderlich.

**Hinweis:** Am 14.07.1990 werden wir eine Schauübung am Schulhaus in Bad Ditzenbach durchführen.

Auendorf 17.40 Uhr  
Gosbach 17.50 Uhr

Der Schriftführer: Michael Müller

#### Grundschule Bad Ditzenbach

#### Bundesjugendspiele 1990

Am vergangenen Samstag wurden auf unserem Sportplatz in Bad Ditzenbach die Bundesjugendspiele ausgetragen. Daran nahmen 157 Schüler teil.

Mit einer Ehrenurkunde konnten folgende Schüler ausgezeichnet werden:

#### Grundschule Bad Ditzenbach

- Klasse 1 a: Wiezorek, Heiko
- Klasse 1 a: Zieskoven, Desiree
- Klasse 3 a: Reske, Daniel
- Klasse 3 a: Zelzer, Jochen
- Klasse 3 a: Fiedler, Jasmin
- Klasse 3 a: Selcuk, Ebru
- Klasse 4 a: Fiedler, Tamara
- Klasse 4 a: Schemberg, Maike
- Klasse 4 a: Zarandi, Bianca
- Klasse 4 b: Gössler, Michael
- Klasse 4 b: Knaupp, Holger
- Klasse 4 b: Selcuk, Mehmet
- Klasse 4 b: Özeren, Hülya

#### Grundschule Bad Ditzenbach-Gosbach:

- Klasse 2 b: Scheffthaler, Matthias
- Klasse 2 b: Schweizer, Heidi
- Klasse 2 b: Wagner, Annette
- Klasse 2 b: Weckherlen, Sandra
- Klasse 3 b: Stehle, Mario

Weiteren 81 Schülern wurden Siegerurkunden überreicht.

Allen Helfern, dem Elternbeirat und den Kampfrichtern, möchte ich auch an dieser Stelle für die freundliche Mithilfe herzlichst danken.

gez.: Sturm, Rektor

## “Jugend trainiert für Olympia“

### Leichtathletik

Kreisfinale im TG Stadion in Geislingen/Steige am 20.06.90

Die beiden Mannschaften (Jungen und Mädchen) der GS Bad Ditzgenbach erreichten je einen 13. Platz. In Konkurrenz mit teilweise wesentlich größeren Schulen, die durch Leichtathletik AG's sowie intensiver Vereinsförderung bessere Voraussetzungen mitbringen, sind diese Plazierungen unserer Schüler als achtbaren Erfolg zu vermerken, zumal eine Steigerung gegenüber den Vorjahresergebnissen möglich war.

#### Ergebnisse der Jungen: Gesamtpunktzahl 10.769

(die 6 besten Schüler)

Selcuk, Mehmet	1884 Punkte
Bektas, Mede	1717 Punkte
Gössler, Michael	1691 Punkte
Folgner, Andreas	1633 Punkte
Knaupp, Holger	1577 Punkte
Hoffmann, Björn	1532 Punkte

#### Ergebnisse der Mädchen: Gesamtpunktzahl 8.987

(die 6 besten Schülerinnen)

Schemberg, Maike	1546 Punkte
Zarandi, Bianca	1462 Punkte
Fiedler, Tamara	1442 Punkte
Stehle, Julia	1330 Punkte
Özeren, Hülya	1293 Punkte
Rauschmaier, Silke	1292 Punkte

Staffelergebnisse 8 x 50 m

Jungen: 71,7 Sek.  
Mädchen: 72,5 Sek.

Folgende Schüler absolvierten ebenfalls den Dreikampf 50 m Lauf, Weitsprung, Schlagballweitwurf:

**Jungen:** Alt, Thomas 1518 P.; Görkem, Mustafa 1511 P.; Priel, Frank 1456 P.; Priel, Benjamin 1410 P.

**Mädchen:** Zeller, Simone 1198 P.; Selcuk, Gülhanım 1104 P.; Rohrer, Carina 1067 P.; Schmidt, Vanessa 1007 P.

## Aus der Gemeinderatssitzung vom 21. Juni 1990

### Baukostenabrechnung

#### für Neubau der Grundschule Gosbach

Die Architekten Dauner und Müller haben dem Gemeinderat eine schriftliche Kostenfeststellung für den Schulhausneubau vorgelegt und das Ergebnis in der Sitzung erläutert.

Die Baukosten setzen sich im einzelnen wie folgt zusammen:

1. für das Bauwerk	1.365.584,64 DM
2. für die Möblierung	117.935,27 DM
3. für die Außenanlagen (Schulhof, Schulstraße und Alte Steige)	529.108,44 DM
4. für die Erschließung	3.712,08 DM
5. für sonstiges (darunter Kosten für Richtfest und Einweihung)	8.718,09 DM
6. für die Baunebenkosten (darunter Honorare für Architekten und Fachingenieure)	241.665,37 DM

Baukosten insgesamt (incl. MWSt.)  
2.266.723,89 DM  
=====

Nach der Kostenschätzung der Architekten vom 26.10.1987 waren die Baukosten auf 2.389.251,- DM ermittelt worden, so daß ein Betrag von 122.527,11 DM eingespart worden ist. Die Einsparung fällt tatsächlich noch höher aus, weil während der Bauzeit der Umfang der Außenanlagen durch Einbeziehung von Straßenbauarbeiten im angrenzenden Bereich der Schulstraße, der Alten Steige und der ganzen Außenanlagen um das alte Schulhaus ausgeweitet worden ist und die Kosten um rd. 200.000,- DM gegenüber der frühen Kostenschätzung erhöht wurden (Mehrleistung!).

Architekt Dauner erklärte das gute Rechnungsergebnis damit, daß sein Büro und seine Mitarbeiter, insbesondere der örtliche Bauleiter, Architekt Müller, auf sparsame Lösungen hingewirkt hätten. Schon bei Einholung von Angeboten seien immer mehrere Alternativen ausgeschrieben worden, so daß die Gemeinde aus dem

Ergebnis preisgünstige Lösungen aussuchen konnte. Schließlich hätten sich die Architekten bei der Bauabrechnung sorgfältig für den Bauherrn eingesetzt.

Der Gemeinderat war mit der Baukostenabrechnung sehr zufrieden und anerkannte den Einsatz der Architekten, die Baukostenschätzung nicht nur einzuhalten, sondern das Ergebnis sogar zu verbessern.

Der Bürgermeister konnte das vorgetragene Rechnungsergebnis der Architekten anhand des Rechnungsergebnisses der Gemeindekasse bestätigen.

Das Rechnungsergebnis der Gemeindekasse im Vergleich zu den bereitgestellten Haushaltsmitteln der Jahre 1987 bis 1989 falle sehr erfreulich aus. Insgesamt bereitgestellt worden und voll zur Verfügung stünden 2.606.000,- DM. Bis heute verbraucht seien 2.260.897,25 DM, so daß die verbleibenden Restmittel von 345.102,80 DM bei weitem nicht mehr benötigt würden zur restlichen Ausstattung mit Lehr- und Lernmitteln nach Einrichtung der 4. Grundschulklasse, auch nicht für nachträgliche Nachbesserungen im vorbeugenden Brandschutz.

Bei dieser Gelegenheit darf noch erwähnt werden, daß der Staatszuschuß für den Schulhausneubau 612.000,- DM betragen hat. Bezogen auf die seitherigen Gesamtausgaben sind das rd. 27%. Der Restbetrag war aus Eigenmitteln der Gemeinde aufzubringen.

### Weitere Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes

Mit ihrer Sparsamkeit haben sich die Architekten Dauner und Müller selbst Ärger eingehandelt. Sie sind sich aber sicher, daß sie im Interesse des Bauherrn gehandelt haben und selbst nach weiteren Maßnahmen noch eine erhebliche Einsparung übrig bleibe.

Zum Sachverhalt:

Architekt Dauner gab bekannt, daß in der Baugenehmigung für das obere Geschöß für die zwei Klassenräume für die Verglasung der Oberlichter Brandschutzglas der Sicherheitsstufe F 30 gefordert worden sei. Wegen der enormen Kosten habe er mit dem Kreisbauamt und dem Kreisbrandmeister nachverhandelt und nach Überprüfung die Zustimmung erhalten, eine Verglasung mit der Brandschutzklasse F 15 zu verwenden. Diese Sicherheit sei nicht ausreichend, sondern um 25.000,- DM bis 30.000,- DM billiger. Nun habe es in der Verhandlung mit dem Glaslieferanten zwei Möglichkeiten gegeben, F 15 mit einem Drahtglas zu erreichen oder mit einem Spiegelglas. Aus optischen Gründen sei die Entscheidung natürlich für das Spiegelglas gefallen. Leider habe für die Bauabnahme und Überprüfung der Brandschutzmaßnahmen eine Garantie für das ausreichende Brandschutzverhalten des eingebauten Spiegelglases nicht nachgewiesen werden können. Architekt Dauner sieht sich für seine Mühe um Baukosteneinsparung und um schöne Baugestaltung nun schlecht belohnt. Hätte er kritiklos F 30 eingebaut, so müßte er sich heute nicht nachträglich mit Nachbesserungen und der Kritik des Bauherrn herumschlagen, andererseits aber könne er heute nach gründlichem Studium der Materie Brandschutz sagen, es wäre von Anfang an besser gewesen, für den Brandfall Fluchtwege über Feuerleiter zu schaffen, anstatt der Widerstandskraft von Glas gegen Feuer zu vertrauen. Und das sei im Falle des Gosbacher Schulhauses auch heute noch einwandfrei und ohne Mehrkosten für die Gemeinde möglich. Über die Fenster der beiden Klassenräume im Obergeschöß könnte eine feuerverzinkte Feuerleiter als schlanke Wendeltreppe ins Freie geführt werden. Architektonisch könne dies in gefälliger Weise an die südliche Giebelwand angefügt werden. Mit Rankgewächsen würde die Anlage sogar gefällig zuwachsen. Die seitherige Durchfahrt mit einer Breite von 3,25 m würde nur um 1,10 m verringert und bleibe nach wie vor nutzbar. Die Kosten würden etwa 10.000,- DM ausmachen. Also betrage die Einsparung auch dann noch 15.000,- DM bis 20.000,- DM.

In der Beratung hatte der Gemeinderat Einwendungen gegen die optische Veränderung der südlichen Schulhauswand. Es gingen die Ansichten zwischen Verschandelung und notwendigem Übel auseinander. Als Verschlechterung bedauert wurde die Einengung der Durchfahrtsbreite. Auf Vorbehalt stößt, daß diese Wendeltreppe mit Balkonen vor den beiden oberen Klassen für Kinder Spiel- und Tummelplatz werden könnte mit nicht auszuschließender Unfallgefahr.

Bei 1 Gegenstimme und bei 1 Enthaltung hat der Gemeinderat die Zustimmung zu der Feuerleiter beschlossen unter dem Vorbehalt, daß Baurechtsbehörde und Kreisbrandmeister der Lösung zustimmen und schriftlich bestätigen, daß dann alle Vorkehrungen des

Brandschutzes ausreichend erfüllt sind, daß außerdem der Württ. Gemeindeunfallversicherungsverband prüft und bestätigt, daß alle Vorkehrungen auch des vorbeugenden Unfallschutzes erfüllt werden können.

Die Architekten sollen dem Gemeinderat noch konkret nachweisen, wie die Baukosten der verschiedenen Maßnahmen im Vergleich zueinander stehen und daß der Gemeinde wirklich keine unnötigen Mehrkosten entstehen.

## Örtliche Nacheichung von Meßgeräten für die Gemeinden Bad Ditzenbach, Gosbach, Auendorf

Die örtliche Nacheichstelle für die Eichung nicht ortsfester Meßgeräte wie Flüssigkeitsmaße, Gewichte, Dezimal- oder Tafelwaagen, Blutdruckmeßgeräte ist geöffnet:

**am Dienstag, dem 10. Juli 1990,**  
von 9.00 bis 13.00 Uhr in Gosbach, Turnhalle

Die Meßgeräte müssen gereinigt und ordnungsgemäß hergerichtet zur Eichung vorgelegt werden.

Ortsfeste Meßgeräte und Zeiger- und digitalanzeigende Waagen werden am Aufstellungsort geeicht.

Nach dem Gesetz über das Meß- und Eichwesen (Eichgesetz) vom 22.02.1985 (BGBl. I S.410) besteht u.a. Eichpflicht für Meßgeräte

- im geschäftlichen Verkehr
- im amtlichen Verkehr und im Verkehrswesen
- im Bereich der Heilkunde
- im Bereich des Umweltschutzes

Das auf geeichten Meßgeräten aufgebrachte Jahreszeichen gibt das Jahr an, in dem das Meßgerät nachgeeicht werden muß.

Meßgeräte zur Bestimmung des Volumens oder Masse, die in landwirtschaftlichen Betrieben im geschäftlichen Verkehr nur bereitgehalten aber nicht zum Verkauf von Waren verwendet werden und deutlich erkennbar als nicht geeicht gekennzeichnet sind, sind von der Eichpflicht ausgenommen.

Die Verwendung oder Bereithaltung ungeeichter eichpflichtiger Meßgeräte ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einer Geldbuße geahndet werden kann. Jeder Meßgerätebesitzer ist verpflichtet, selbst für die Eichung seiner Meßgeräte zu sorgen.

Auskünfte über die entsprechenden Gesetze und Verordnungen erteilt das Eichamt oder der Beamte, der die Nacheichung durchführt.

Fellbach, den 25. Juni 1990

(gez.) Steck

Eichamt Fellbach, Stufgarter Straße 86  
7012 Fellbach, Tel. (0711) 588071/73

## Schutz gegen Lärmbelästigungen

Die Gemeinde Bad Ditzenbach hat mit Zustimmung des Gemeinderats vom 28. Juli 1977 eine Polizeiverordnung erlassen, um Maßnahmen gegen Lärmbelästigungen notfalls mit Bußgeldern durchsetzen zu können.

Nachstehend geben wir die Bestimmungen zum Schutze gegen Lärmbelästigungen nochmals bekannt und bitten um Beachtung. Es geht um die Rücksichtnahme für den Nachbarn.

### § 1

#### Rundfunkgeräte, Musikinstrumente u. dgl.

(1) Rundfunk- und Fernsehgeräte, Lautsprecher, Tonwiedergabegeräte und Musikinstrumente dürfen nur in solcher Lautstärke betrieben oder gespielt werden, daß andere nicht erheblich belästigt werden. Dies gilt insbesondere, wenn die Geräte oder Instrumente bei offenen Fenstern oder Türen, auf offenen Balkonen, im Freien oder in Kraftfahrzeugen betrieben oder gespielt werden.

(2) Abs. 1 gilt nicht:

bei Umzügen, Kundgebungen, Märkten im Freien, bei Festen und bei Veranstaltungen, die einem herkömmlichen Brauch entsprechen.

### § 2

#### Schutz der Nachtruhe

Es ist verboten, in der Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr die Nachtruhe anderer mehr als nach den Umständen unvermeidbar, insbesondere durch lautes Singen, Schreien oder Gröhlen zu stören. Dies gilt auch bei nächtlichem An- und Abfahren von Kraftfahrzeugen, vor allem bei Gaststätten und Versammlungsräumen, soweit nicht die StVO Anwendung findet.

### § 3

#### Lärm durch Fahrzeuge

Auch außerhalb der öffentlichen Verkehrsflächen ist es verboten, in bewohnten Gebieten oder in der Nähe von Wohngebäuden

- Kraftfahrzeugmotoren unnötig laufen zu lassen,
- Fahrzeug- und Garagentüren übermäßig laut oder unnötig zu schließen,
- Krafträder und Fahrräder mit Hilfsmotor in Toreinfahrten, Durchfahrten oder auf Innenhöfen von Wohnhäusern anzulassen,
- beim Be- oder Entladen von Fahrzeugen ruhestörenden Lärm zu verursachen,
- mit den an den Fahrzeugen vorhandenen Vorrichtungen unnötige Schallzeichen abzugeben, insbesondere diese als Rufzeichen zu benutzen.

### § 4

#### Lärm aus Gaststätten und Versammlungsräumen

In Gaststätten und Versammlungsräumen innerhalb der bewohnten Gebiete oder in der Nähe von Wohngebäuden ist das Singen, Musizieren, Kegeln, der Betrieb von Rundfunk- und Fernsehgeräten sowie von Musik- und Spielgeräten nur dann zulässig, wenn kein störender Lärm nach außen dringt. Fenster und Türen sind erforderlichenfalls geschlossen zu halten.

### § 5

#### Spielplätze

Öffentliche Spielplätze in bewohnten Gebieten dürfen in der Zeit zwischen 20.00 Uhr und 8.00 Uhr nicht benützt werden. Zwischen 12.30 Uhr und 14.30 Uhr muß der Spielbetrieb auf das Ruhebedürfnis der Anlieger Rücksicht nehmen.

### § 6

#### Abbrennen von Knall- und Feuerwerkskörpern

Knall- und Feuerwerkskörper dürfen nur an Silvester und am Neujahrstag abgebrannt werden.

### § 7

#### Haus- und Gartenarbeiten

Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr nicht ausgeführt werden. Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren und von Rasenmähern, Heckenscheren, das Hämmern, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen und Polstern.

### § 8

#### Lärm durch Tiere

- Hunde sind so zu halten, daß niemand durch anhaltendes Beläuen oder Heulen gestört wird.
- Das gleiche gilt sinngemäß für das Halten von anderen Tieren.

## Bitte, geben Sie die Lohnsteuerkarte 1989 an das Finanzamt zurück!

Alle für das Kalenderjahr 1989 ausgestellten Lohnsteuerkarten sind nach § 41 b (1) EStG und den Vereinbarungen zwischen den obersten Finanzbehörden des Bundes und der Länder nach Ablauf des Kalenderjahres 1989 dem Finanzamt zu übergeben; dies betrifft auch die Lohnsteuerkarten derjenigen Arbeitnehmer,

- die ihre Lohnsteuerkarte nicht für den Lohnsteuerjahresausgleich oder die Einkommensteuer-Veranlagung benötigen,
- deren Lohnsteuerkarten - aus welchen Gründen auch immer - 1989 ohne Eintragungen geliebt sind,
- die nur zeitweilig oder kurzfristig beschäftigt waren und aufgrund niedrigen Bruttoarbeitslohns keine Lohnsteuer zu zahlen hatten.

Die Lohnsteuerkarten/-belege 1989 sind ein wichtiger Faktor zur Ermittlung des Verteilerschlüssels, nach dem jede Gemeinde den ihr zustehenden Anteil an der Lohn- und Einkommensteuer erhält. Jede fehlende Lohnsteuerkarte mindert die Steuereinnahmen der betreffenden Wohnsitzgemeinde und wirkt sich daher zum Nachteil aller Einwohner aus.

Außerdem wird anhand der zurückgegebenen Lohnsteuerkarten/-belege erneut eine Lohnsteuerstatistik durchgeführt, deren Daten für finanz- und wirtschaftspolitische Zwecke von besonderer Bedeutung sind: Sie geben Aufschluß über die Einkommensverteilung und Steuerbelastung und liefern somit wichtige Hinweise für steuerpolitische Überlegungen und Entscheidungen. Nicht zuletzt dienen die Eintragungen in der Lohnsteuerkarte 1989 auch der Ermittlung der den Wohnsitzländern zustehenden Zerlegungsanteile an der Lohnsteuer.

### **Zweckverband Wasserversorgung Ostalb Sitz in Gerstetten**

Aus Anlaß der Einweihung und Inbetriebnahme unseres neuen Wasserwerks mit Aufbereitungsanlage in Bad Überkingen am 20. Juli 1990 um 14.30 Uhr, findet eine öffentliche Sitzung der Verbandsversammlung am

**Freitag, den 20. Juli 1990, 11.00 Uhr,  
Gasthaus "Hirsch", Unterböhringen,**

mit folgender Tagesordnung statt:

1. Lagebericht 1990
2. Feststellung des Jahresabschlusses auf 31.12.1989 und der Aufwandsumlage für das Jahr 1989
3. Verschiedenes

Hierzu laden wir freundlichst ein.

### **Tagesmutter gesucht**

Für ein polnisches Geschwisterpaar sucht der Pflegekinderdienst des Kreisjugendamtes Göppingen eine geeignete

#### **Tagesmutter**

Die Kinder sind 4 und 2 1/2 Jahre alt. Die Eltern dieser Kinder besuchen bis Oktober 1990 einen Sprachkurs in Geislingen. Die tägliche Betreuungszeit ist von ca. 7.00 bis 14.00 Uhr.

Sollten Sie Interesse an dieser Aufgabe haben, melden Sie sich bitte beim Kreisjugendamt Göppingen, Frau Stutz, Telefon 07161/202425 oder 07331/41031.

### **Sprechtage der Techniker-Krankenkasse**

Der nächste Sprechtag der Techniker-Krankenkasse findet am Dienstag, dem 03. Juli 90, von 13.30 bis 17.30 Uhr in Geislingen, Brüningstraße 2, statt.

### **Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.**

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;  
Aufnahme und Beratung, Telefon 07161/72769, Postfach 426.

### **Ärztlicher Notfalldienst**

Von Samstag, 30.06., 12.00 Uhr, bis Sonntag, 01.07., 22.00 Uhr:  
**Dr. Jung, Deggingen, Telefon 07334/4332**

### **Notfalldienst der Apotheken**

Vom 30. Juni bis 06. Juli 1990: **Apotheke Wiesensteig**



### **Sozialstation Oberes Filstal** Telefon 07334/89 89

**Sonntagsdienst am 30./06./01.07.90:**  
Schwester Maria-Luise Kneer, telefonisch zu erreichen von 13.00 bis 14.00 Uhr, Telefon 07334/5368

## **Kirchliche Nachrichten**

### **Katholische Kirchengemeinde Bad Ditzgenbach**

**Gottesdienste vom 30. Juni bis 07. Juli 1990**

**Samstag, 30. Juni - Otto, Bischof von Bamberg**

14.00 Uhr Beichtgelegenheit  
19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse,  
Hl. Messe für Rosa Diebold mit Angehörigen

**Sonntag, 01. Juli - 13. Sonntag im Jahreskreis - Hochfest der Apostel Petrus und Paulus**

9.00 Uhr Hochamt mit Predigt  
**Montag, 02. Juli - Mariä Heimsuchung**

19.00 Uhr Hl. Messe für Berta Figel

**Dienstag, 03. Juli - Thomas, Apostel**

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Angehörige

**Mittwoch, 04. Juli - Ulrich, Bischof von Augsburg**

19.00 Uhr Hl. Messe für verstorbene Eltern

**Donnerstag, 05. Juli - Antonius Maria Zaccaria, Ordensgründer**

7.45 Uhr Schülertagesdienst, Hl. Messe nach Meinung

**Freitag, 06. Juli - Herz Jesu Freitag**

7.45 Uhr Hl. Messe zum Trost der armen Seelen; anschließend Krankenkommunion

**Samstag, 07. Juli - Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote**

13.30 Uhr kirchliche Trauung in der alten Dorfkirche

19.00 Uhr Sonntag-Vorabendmesse,

Hl. Messe für Franz Barth

### **Eigentlich haben wir nichts zu klagen**

Einer wird traurig, weil er keine passenden Schuhe hatte, bis er dann einen Mann sah, der keine Füße hatte und doch so zufrieden dreinschaute. Da schämte er sich.

Und einer war als Patient in einer Klinik und lernte dort einen jungen Mann kennen. Er war noch keine dreißig Jahre alt. Seine Frau hatte soeben das erste Kind zur Welt gebracht. Der junge Mann hatte sich riesig gefreut, als er im Krankenhaus davon hörte, daß er einen gesunden Buben bekommen hatte. Jetzt waren sie zu dritt, so wie sie es gewünscht hatten. Aber der junge Vater war krank. Krebs, flüsterte man auf der Station. Ich glaube, er ahnte allmählich, wie es um ihn stand. Er wurde immer elender. Ich las die Sehnsucht nach Frau und Kind aus den Augen des Mannes. Als ich entlassen wurde, hatte ich kaum die Kraft, mich von dem jungen Vater zu verabschieden. Ich schämte mich meiner Gesundheit. Wie oft bin ich undankbar, schlechter Laune, gereizt, nörglerisch, unzufrieden! Und wenn ich dann nach den Gründen forsche, stoße ich fast ausschließlich auf Bagatellen: ein verregnetes Wochenende, etwas Müdigkeit, Zahnweh, ein defektes Auto, schlechte Verdauung, kein Lottogewinn....

Wie oft sind wir mit unseren eigenen kleinen Sorgen beschäftigt und sehen dabei nicht, wie gut es uns eigentlich geht.

Undankbarkeit ist die Tochter des Stolzes.

Miguel de Cervantes

Erst wenn der Brunnen versiegt,  
erkennt man dessen Wert.

Albanischer Spruch

### **Katholische Kirchengemeinde Gosbach**

**Gottesdienste vom 30. Juni bis 07. Juli 1990**

**Samstag, 30. Juni**

19.00 Uhr Vorabendmesse (Franz Rink mit Angehörigen)

**Sonntag, 01. Juli - 13. Sonntag im Jahreskreis - Kollekte für Papstspende**

9.30 Uhr Sonntagsmeßfeier

19.00 Uhr Marienandacht

**Montag, 02. Juli - Fest Mariä Heimsuchung**

19.00 Uhr Abendmesse (Anton und Luise Baur und Kinder)

**Dienstag, 03. Juli - Hl. Apostel Thomas**

19.00 Uhr Abendmesse

**Mittwoch, 04. Juli - Hl. Ulrich**

19.00 Uhr Abendmesse

**Donnerstag, 05. Juli**

7.40 Uhr Schülermesse

19.00 Uhr Abendmesse

19.30 Uhr Schola

**Freitag, 06. Juli - Herz Jesu Freitag - Monatsopfer für eine Missionspatenschaft**

19.00 Uhr Abendmesse

**Samstag, 07. Juli**

19.00 Uhr Vorabendmesse (Lydia Spengler, Adam Schneider, Eltern und Geschwister)

**Beichtgelegenheit:** Samstag und Sonntag 1/2 Std. vor den Meßfeiern**Rosenkranz:** vor den Abendmessen**Firmtermin 1991**

Im kommenden Jahr wird in unserem Dekanat wieder das Sakrament der Firmung gespendet. Gefirmt werden Schüler des 8. und 9. Schuljahrs. Der Firmort ist diesmal Gosbach und zwar für die Gemeinde Bad Ditzgenbach, Gosbach, Drackenstein und Hohenstadt.

Der Firmgottesdienst ist am Freitag, 21.06.1991, um 18.00 Uhr. Firmspender wird Weihbischof Bernhard Rieger sein. Vorgeschieden ist mindestens eine 3 Monate dauernde Vorbereitung der Firmanden und wenigstens 3 Elternabende.

Wir sehen daraus, daß die Firmung nicht nur eine Angelegenheit der Jugendlichen ist.

**Glaubensgespräch der Kolpingsfamilie mit dem Präses**

Junge Menschen haben Fragen und Probleme, nicht zuletzt auch im Hinblick auf ihren Glauben.

In einem Gespräch mit Präses Pfr. Scheel sollen diese Fragen offen ausgesprochen und diskutiert werden am Dienstag, 03.07., um 20.00 Uhr, im Kolpingsheim. Mögen recht viele jungen Leute daran teilnehmen.

**Weisheit aus Kindermund**

Ein Katechet fragte im Kommunion-Unterricht: "Was geschieht, wenn ein Pfarrer krank wird oder stirbt?" Die Antwort eines Schülers lautet: "Da muß einer der herumliegenden Pfarrer die Gemeinde versehen." So einfach ist das!

**Die Finanzen der Kirchengemeinde**

Der Kirchengemeinderat hat in seiner Sitzung am 21.06. den Haushaltsplan für das Rechnungsjahr 1990 beraten und beschlossen. Aus ihm wird ersichtlich, daß die Steuerkraft der Kirchengemeinde mit 85.794,- DM so gering ist, daß nur eine frei verfügbare Summe von ca. 3.000,- DM übrig bleibt. Allein der Zuschuß für den Kindergarten kostet die Pfarrgemeinde DM 25.000,-, das sind 10 % des gesamten Abmangels. Eine geplante 3. Gruppe im Kindergarten kann daher nur eingerichtet werden, wenn die bürgerliche Gemeinde die Gesamtkosten übernimmt.

Für die Kirchenrenovation sind im Haushaltsplan lediglich DM 4.000,- eingesetzt. Ca. 70.000,- DM hat die Diözese zugesagt. Der Rest muß durch eine Schuldaufnahme und durch Spenden gedeckt werden. Gott sei Dank gibt es in der Gemeinde immer noch Menschen, die für ihre Heimatkirche etwas übrig haben. Ein ganz besonderes Vergelt's Gott sei jenen zwei anonymen Spenderinnen gesagt, die dem Pfarrer DM 10.000,- und DM 1.000,- übergeben haben.

Die Jahresrechnung 1989 der Kath. Kirchengemeinde Gosbach liegt in der Zeit vom 02.07. - 16.07. zur Einsichtnahme im Pfarrhaus auf.

**Evangelische Kirchengemeinde Auendorf****Der Monatsspruch für den Juli:**

"Unser Gott kommt und schweigt nicht."

Psalm 50,3.

**Donnerstag, 28. Juni**

18.00 Uhr Jungstube

**Samstag, 30. Juni**

14.30 Uhr Kirchliche Trauung von Rutgard und Klaus Rumpel, München (Zimmerling)

**Sonntag, 01. Juli**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Michael Späth (Zimmerling); Opfer: Diakonie,

gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindezentrum

**Montag, 02. Juli**

20.00 Uhr Gymnastik für Frauen

**Dienstag, 03. Juli**

20.00 Uhr Probe des Posaunenchores

Nach unserem Sommerfest steht im Juli auch noch ein **Ausflug** auf dem Programm. Am 31. Juli werden wir nach **Straßburg** fahren, um die Stadt mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten zu erleben. Die genaue Ausschreibung erfolgt später.

**Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzgenbach****Wochenspruch:**

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist.

Lukas 19, 10

**Sonntag, 01. Juli**

9.15 Uhr Gottesdienst (Dr. Schlaudraff)

9.15 Uhr Kindergottesdienst (Gemeindehaus)

Der Tagesausflug nach Stetten im Remstal findet wegen zu geringer Beteiligung **nicht** statt.**Mittwoch, 04. Juli**19.30 Uhr **ökumenisches Abendgebet in der alten Dorfkirche Bad Ditzgenbach**

Während der Monate Juli bis September soll jeweils an den Mittwochabenden um 19.30 Uhr dieses Abendgebet für die Gemeindeglieder und Kurgäste angeboten werden. Es wird von evangelischen und katholischen Christen geleitet. Verantwortlich: N. Eckert, Dr. K.H. Schlaudraff. Alle sind herzlich eingeladen!

**Donnerstag, 05. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst im Martinusheim, Deggingen

19.30 Uhr öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates (Gemeindehaus)

**Sonntag, 08. Juli**10.00 Uhr **Gottesdienst** (Dr. Schlaudraff)

Diesen Gottesdienst werden wir als Festgottesdienst zusammen mit der Gustav-Werner-Stiftung, unserer diakonischen Einrichtung in Deggingen, begehen. Die Gustav-Werner-Stiftung mit Sonderberufsfachschule und Jugendheim feiert die Fertigstellung ihrer neuen Gruppenwohnhäuser. Aus diesem Anlaß sind alle Gemeindeglieder zu dem Gottesdienst und dem anschließenden Fest sehr herzlich eingeladen!

10.00 Uhr **Kindergottesdienst** (Gemeindehaus)Im Anschluß an die Gottesdienste findet ein **alternativer Kaffeeverkauf** vor der Christuskirche statt.**Ökumenische Veranstaltungen****Ökumenisches Abendgebet**

Während der Monate Juli bis September 1990 findet an jedem Mittwochabend um 19.30 Uhr ein ökumenisches Abendgebet in der alten Dorfkirche Bad Ditzgenbach statt. Dazu sind alle katholischen und evangelischen Gemeindeglieder sowie die Kurgäste herzlich eingeladen. Das Abendgebet (Dauer ca. 20 Minuten) wird abwechselnd von evangelischen und katholischen Christen (zumeist aus Bad Ditzgenbach) gehalten.

Verantwortlich: Dr. K.H. Schlaudraff.

Wir möchten Sie in dieser Woche zum ersten Mal am Mittwoch, dem 04. Juli um 19.30 Uhr dazu einladen.

**Neuapostolische Kirche Wiesensteig  
Schöntalweg 45****Sonntag, 01. Juli**

9.30 Uhr Gottesdienst

**Mittwoch, 04. Juli**

20.00 Uhr Gottesdienst

## Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon: 07334 / 69 11

### HINWEIS!

#### GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN DES THERMALBADES

Ab 01. Juli ist das Thermalbad am Samstag/Sonn- und Feiertag nur bis 16.00 Uhr geöffnet (Kassenschluß). Badeschluß ist jeweils eine Stunde später: 17.00 Uhr.

#### VERANSTALTUNGEN:

##### Donnerstag, 28.06., 8.30 - 9.00 Uhr: Frühgymnastik

Leichte Frühgymnastik für jedermann mit Frau Ilse Hacker, Massseurin aus Bad Ditzzenbach.

Ort: Saal, "Haus des Gastes".

##### 14.00 Uhr: Geführte Wanderung "Malweg - Hiltenburg"

Freitag, 29.06.: Sonnwendfeier des Albvereins Bad Ditzzenbach beim Steinbruch oberhalb des Thermalbades

Jeden Freitag und Samstag, 14.30 Uhr: Aquarellmalen mit Rudolf Knaupp. Wir erlernen die Grundtechnik des freien Aquarellmalens. Arbeitsmaterial ist vorhanden. Kurgäste sind herzlich eingeladen, mitzumachen.

Treffpunkt: Bastelraum, "Haus des Gastes".

Teilnahmegebühr: 7,00 DM + Materialkosten

Bei schöner Witterung malen wir in der freien Landschaft.

##### Sonntag, 01. Juli, 10.30 Uhr: Tälesmusikertreffen in Bad Überkingen; Frühschoppen im Festzelt

13.30 Uhr: Festumzug mit Massenchor und Vorträgen der einzelnen Kapellen im Festzelt

10.30 Uhr: Kurkonzert mit der Musikkapelle Bad Ditzzenbach beim "Haus des Gastes"

##### Montag, 02.07., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung zur Wallfahrtskirche "Ave Maria"

Dienstag, 03.07., 13.00 Uhr: Ausflugsfahrt "Kaiserberg Hohenstaufen"

Mittwoch, 04.07., 15.00 Uhr: Tanznachmittag mit Horst Wald-dörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung im Café "Filsblick" mit großem Kuchenbuffet.

Eintritt: 2,50 DM Kurgäste, 4,00 DM ohne Kurkarte

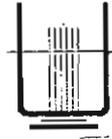
Jeden Mittwoch, 19.30 Uhr, Ökumenisches Abendgebet in der alten Dorfkirche, Bad Ditzzenbach

Donnerstag, 05.07., 14.00 Uhr: Geführte Wanderung nach Auendorf

1. Steibis - Hagspiel - 3-Ländereck und zurück. Wanderzeit ca. 3 Stunden.
2. Steibis, mit der Bergbahn zum Hochgrat/Gratwanderung zur Falkenhütte und zurück. Wanderzeit ca. 3 Stunden.
3. Steibis, mit der Imbergbahn zum Imberg - Hubertus - Hochhäderich - und zurück. Wanderzeit ca. 4 Stunden

Anmeldung und Auskunft bei Dieter Hiesserer, Kapellenweg 16, 7342 Bad Ditzzenbach, Telefon 07334/5700. Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von DM 18,00 für Erwachsene und DM 12,00 für Kinder zu entrichten, da sonst keine Berücksichtigung. Führung: Michael Fischer.

### Gemischter Chor Auendorf



#### 15. Auendorfer Sommerfest am 21./22. Juli 1990

Auch dieses Jahr wird es ein Auendorfer Sommerfest geben. Die Veranstalter sind Gemischter Chor, Schützengesellschaft und evangelische Kirchengemeinde Auendorf.

Wie gewohnt werden wir für unsere Besucher ein Zelt auf dem Platz vor dem evang. Gemeindezentrum aufbauen. In bewährter Art ist für Musik und Unterhaltung gesorgt.

Festprogramm:

#### Samstag

18.00 Uhr

Faßanstich

19.00 Uhr

Abland-Duo, Tanz, Stimmung und Unterhaltung

#### Sonntag

9.30 Uhr

Schwäbischer Gottesdienst mit Posaunenchor; im Anschluß Chorvorträge des Gemischten Chors und des Jugendchors Auendorf

11.30 Uhr

Kindergarten

12.00 - 14.30 Uhr

Lustige Gansloser

14.30 - 18.00 Uhr

Musikkapelle Gosbach

ab 18.30 Uhr Tanz und Unterhaltung mit Jürgen Häberle

Jeder Besucher ist uns herzlich willkommen.

### FSV Bad Ditzzenbach 1928 e.V.



#### Abteilung Kinderturnen

Unser Anturnen ist am Montag, dem 02. Juli, 17.00 Uhr, auf dem Schulsportplatz. Sollte es regnen, verlegen wir es auf Mittwoch, 04. Juli. Also, bis bald, und bringt gute Laune und Eure schnellen Schuhe mit.

Eure Übungsleiter

## Vereinsmitteilungen

### Schwäbischer Albverein e.V.

Ortsgruppe Bad Ditzzenbach



#### Sonnwendfeler

Einladung zur Sonnwendfeier am kommenden Freitag, dem 29. Juni, im alten Steinbruch am Bronnbühl, unterhalb der Kapelle. Kleines Zelt - Faßbier - Spezialitäten vom Holzofengrill. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die "Lustigen Gansloser" und die "Steyrer".

Der Holzstoß wird nach Einbruch der Dunkelheit angezündet. Beginn: 19.00 Uhr.

Der Schwäbische Albverein Bad Ditzzenbach freut sich auf Ihren Besuch.

#### Voranzeigen:

Albvereinssenioren: Die Albvereinssenioren treffen sich zu einer Tageswanderung am Donnerstag, 05. Juli, um 9.00 Uhr mit Privat-Pkw am Parkplatz bei der Minigolfanlage. Wir fahren nach Nenningen und steigen auf zum Galgenberg, wandern dann weiter über den Kuhberg zum Kalten Feld und kehren im Knörzer Haus ein.

#### Tagesausfahrt nach Steibis und Oberstaufen für jung und alt

Wir fahren am Samstag, 14. Juli, mit dem Omnibus nach Steibis/Oberstaufen. Es stehen 3 Wandervorschläge zur Auswahl:

### Turn- und Sportverein Gosbach e.V.



#### Abteilung Jugendfußball

C-Jugend zeigt sehr guten Fußball und er-ringt den Titel des Kreispokalslegers

Am 17.06.90 reiste man mit gemischten Gefühlen zum Endspielort nach Jebenhausen. Gegner unserer C-Jugend war der TV Jahn Göppingen. Bekannt war, daß die Göppinger seit September vergangenen Jahres kein Spiel mehr verloren haben. Vor nahezu 400 Zuschauern und wunderschönem Sommerwetter spielte unsere Mannschaft ihr bestes Spiel der ganzen Spielrunde. Zum Abschluß auf dem absoluten Höhepunkt! Die Göppinger, bestückt mit sehr kräftigen und laufstarken Spielern, hatten den besseren Start und waren feldüberlegen. Doch unsere Abwehr stand hervorragend und ließ kaum Chancen der Göppinger zu. Nach ca. 10 Minuten startete dann Gosbach ihren ersten gefährlichen Konter in Richtung Göppinger Tor. Man konnte sehr gute, gewinnbringende Kombinationen sehen. Die Gosbacher Zuschauer waren begeistert. Vor allem das Doppelpaßspiel wurde an diesem Tag hervorragend gespielt und so wurde die Abwehr des Gegners aus Göppingen des öfteren erfolgreich ausgespielt. Das verdiente 1:0 fiel dann Mitte der 1. Halbzeit durch Önder Telci. Er nützte die "Abwesenheit" des Gästeliberos konsequent aus und schoß zum vielumjubelten Führungstreffer ein. Nach dem Seitenwechsel konnte Gosbach sich nochmals steigern und es wurden eine Menge an

Torchancen herausgespielt - doch der Göppinger Keeper konnte nicht mehr bezwungen werden. Doch dies war auch nicht mehr nötig, denn man führte ja mit 1:0. Die Gosbacher Jungs waren körperlich unterlegen, doch daß sie trotzdem erfolgreich und siegreich vom Platz gingen, war ein Verdienst ihrer spielerischen Überlegenheit und des gegenseitigen Helfens im Defensivbereich und der guten Raumaufteilung. Herzlichen Glückwunsch zum Pokalsieg.

Aufstellung: Rohrer Ramon, Telci Önder, Diez Timo, Scheller Mikael, Rießler Michael, Knaupp Daniel, Presthofer Andreas, Serdar Kaya, Schweizer Frank, Schulz Steffen.

#### Abteilung Tischtennis



**Liebe TT-Freunde**, am Freitag ist es soweit. Zum letzten Mal in dieser Saison geht's so richtig rund in der Turnhalle. Auf dem Programm steht das Spiel **Gosbach - Ditzgenbach**, das bestimmt wieder besonders spannende Spiele bringen wird.

Nach 1988 (Gosbach) und 1989 (Ditzgenbach) wird der Pokal diesmal schon zum dritten Mal ausgespielt. Gespannt darf man sein, ob die Ditzgenbacher mit ihrer Favoritenrolle in diesem Jahr gerecht werden können. Durch die Rückkehr von Isolde Schütz zum TSV Gosbach dürften im Einzel die Vorteile klar auf Ditzgenbacher Seite liegen. Die Gosbacher setzen dagegen auf die Doppel, wo sie ja dieses Jahr die Täles-Pokal-Gewinner aufbieten können. **Beginn** ist um 18.00 Uhr mit den Spielen der Jugend, um 19.00 Uhr (pünktlich!) starten dann die Aktiven.

#### Abteilung Tennis

Erggebnisse der letzten Woche:

**Knaben gegen Westerheim** 1:5  
Mit einer Niederlage für unsere Mannschaft endete die Begegnung mit dem Gast aus Westerheim. Den einzigen Punkt erkämpfte M. Reichert in seinem Einzel.

**Knaben gegen Bad Boll** 5:1  
Das Nachholspiel konnte durch eine verbesserte Einstellung gegenüber dem letzten Spiel mit einem Sieg abgeschlossen werden. Die 3:1-Führung nach den Einzeln erspielten T. Förg, F. Schweizer und M. Reichert. Die Doppel Förg/Knaupp und Schweizer/Reichert konnten jeweils in 2 Sätzen ihre Spiele zum 5:1-Endstand gewinnen.

**Junioren gegen Königsbronn** 1:5  
Eine durch das Fehlen der Nummer 1 geschwächten Juniorenmannschaft unterlag dem Gast aus Königsbronn zahlenmäßig deutlich mit 1:5. Die einzelnen Ergebnisse zeigten jedoch, daß mit einer kompletten Mannschaft mehr möglich gewesen wäre. Den einzigen Sieg holte das Doppel Adelgoß/Kralicek.

**Junioren gegen Ennabeuren**  
Dieses Spiel wurde wegen des schlechten Wetters auf den 29.06.90 verlegt.

**Jungsenioren gegen Lonsee** 9:0  
Mit einer starken Mannschaftsleistung konnten in Lonsee alle Spiele gewonnen werden. Mit diesem zweiten Sieg dürfte der Abstieg kein Thema mehr sein.

**Herren 1 gegen Burgberg** 3:6  
Nach dieser erneuten Niederlage rückt der Abstieg aus der Kreisklasse 1 für die erste Mannschaft immer näher. Nur eine geschlossene Leistung aller Spieler in den beiden ausstehenden Spielen kann dies verhindern. Die Punkte für Gosbach holten G. Burkhardt und M. Kralicek im Einzel sowie beide zusammen im Doppel.

**Herren 2 gegen Holzheim** 0:9  
Als der erwartete starke Gegner stellte sich der Meisterschaftsfavorit Holzheim vor. Aufgrund der spielerischen Überlegenheit dieser jungen Mannschaft war dieser Sieg verdient.

#### Vorschau auf die kommende Woche:

Mittwoch, 27.06.: Knaben in Donzdorf  
Freitag, 29.06.: Nachholspiel Juniorinnen in Ennabeuren  
Samstag, 30.06.: Junioren in Mögglingen  
Samstag, 30.06.: Juniorinnen gegen Westerheim  
Sonntag, 01.07.: Herren 1 gegen Amstetten  
Sonntag, 01.07.: Herren 2 gegen Jebenhausen

#### Malteser Hilfsdienst

Sanitätszug Oberes Filstal



**Liebe Kameradinnen und Kameraden!**

Unser nächster Zugabend ist am Donnerstag, 28. Juni, um 19.45 Uhr im MHD-Raum.  
Thema: Wallfahrt am 15. August, Jahresausflug 1990.

Der Zugführer

#### Das Malteser-Telefon

Am Malteser-Telefon finden Menschen, die Hilfe brauchen, Menschen, die Hilfe bieten.

Schon lange sorgt der Malteser-Hilfsdienst dafür, daß die Verbindung zu hilfsbedürftigen Menschen nicht abreißt. Mit dem "Malteser-Telefon" ist jetzt eine zusätzliche, ständige Verbindung hinzugekommen:

- "Hilfe suchen - Hilfe finden" ist die Idee des neuen persönlichen Auskunftsdienstes.
- Anrufen kann jeder, der Hilfe braucht, auch ohne seinen Namen zu nennen, also völlig anonym - und natürlich kostenlos, bis auf die eigenen Telefongebühren.
- Innerhalb von 20 Sekunden erhält jeder Anrufer seine gewünschte Auskunft. Und das Tag und Nacht.
- 45.000 Adressen von Hilfsorganisationen, Wohlfahrtsverbänden und staatlichen Stellen, darunter 12.000 Selbsthilfegruppen, sind eigens dazu im Computer des Malteser-Telefons gespeichert.
- Auch Gehörlose können uns erreichen. Ein spezielles Telefon für Gehörlose ist vorhanden.

**Das Malteser-Telefon: 0221 - 34 10 11**

#### Katholisches Bildungswerk Deggingen



Wir laden ein zur Teilnahme an Bildungs- und Kulturreisen, die in den Sommerferien stattfinden.

Die erste Reise steht unter dem Thema "Natur und Kultur zwischen Ulm und Urach". **Besucht und besichtigt wird das Kloster Ulm-Wiblingen (Kirche und Barockbibliothek), Ulm mit Altstadt und Münster, Obermarchtal (Klosterkirche),**

**Blaubeuren (Kloster), Urach mit Stadtführung und Schloß, Ehingen mit den Sehenswürdigkeiten der Altstadt, Munderkingen sowie Untermarchtal mit Schloß Mochental (Hubertussaal und Besenmuseum).**

Die Reise findet statt vom **Montag, 20. August, bis Sonntag, 26. August 1990.**

Wohnung und Verpflegung bietet das Bildungshaus Untermarchtal. Die Besichtigungen werden von dort aus in angenehmen Tagesprogrammen unternommen.

Die Leitung der Kulturwoche liegt in den Händen von Frau Lydia und Herrn Josef Britz (Ulm).

Die Anreise erfolgt mit dem Bus. Die Kosten betragen für Reise, Übernachtung, Verpflegung, Führungen und Eintritte DM 395,00 pro Person.

Das zweite Angebot steht unter dem Thema: "Kulturwoche Hohenlohe-Franken". Besucht und besichtigt wird das Kloster Schöntal, in dem die Teilnehmer auch untergebracht sind. Bad Mergentheim (Stadtführung und Deutschordensmuseum), die Niederlassungen des Deutschen Ordens in Gundelsheim, Nekarulm, Heilbronn, sowie das Fürstenhaus Öhringen, Waldenburg und Schillingsfürst stehen auf dem Programm. Würzburg mit Residenz, Dom und Festung Marienburg sowie einige Kostbarkeiten der Romanik in Wölchingen, Oberschüpf, Urphar und Oberwittighausen sind weitere Ziele. Ein Mundartvortrag von Gottlob Haag sowie ein Konzert im Schloß Langenburg bilden das Rahmenprogramm.

Die Leitung der Reise liegt in den Händen von Frau Anni und Herrn Eberhard Gschwender (Stuttgart).

Die Reise findet statt vom **Montag, dem 20. August, bis zum Sonntag, dem 26. August 1990.**

Die An- und Rückreise findet ab Göppingen mit dem Bus statt. Der Teilnehmerbeitrag beträgt incl. Reise, Halbpension, Reiseleitung, Führungen und Eintrittsgeldern DM 345,00 pro Person.

**Anmeldung bitte bis 15. Juli 1990** an das Kath. Bildungswerk Kreis Göppingen e.V., Telefon 07161/72017 oder an Herrn Reinhard Probst, Telefon 5441.

## Bürgerinitiative A 8 e.V.

Am 04. Juli 90, 20.00 Uhr, findet in Oberdrackenstein im "Löwen" wieder ein **Autobahnstammtisch** statt. Alle Mitglieder und Interessenten sind herzlich eingeladen.

Die Vorstandschaft

## Interessant und informativ

### Volkshochschule Bad Ditzgenbach



#### Gitarrengruppen

Unser angekündigtes Sommerfest für alle Teilnehmer der Gitarrengruppen findet am **29. Juni 1990, Beginn 19.00 Uhr**, auf dem Sportplatzgelände des FSV Bad Ditzgenbach statt. Bei schlechter Witterung im FSV-Clubhaus.

Geplant ist ein gemeinsames Essen (DM 11,20). Eine **Anmeldung** unter 07335/6645 am **Donnerstag**, dem 28.06.90, ist notwendig. Bitte nicht vergessen. Gute Laune und Gitarre mitbringen.

### Gemeindebücherei Deggingen



#### Neuerwerbungen:

##### Kinderbücher (6 - 9 Jahre)

Walbrecker, D.: Bennys Hut - Bilderbuch  
Blin, M.: Wie Jeremy auf den Hund kam  
Janosch: Tiger und Bär im Straßenverkehr  
Hanewald, R.: Felix ohne Oma

Ist es nicht laut, dann ist es... - ein Hör-, Spiel- und Guckbuch

##### Kinderbücher (10 - 12 Jahre)

Arold, M.: Der Fluch des Löwenmenschen  
Arold, M.: Das Rätsel des dritten Grabes  
Browne, D.: Hägar der Schreckliche  
Ganerl, A.: Trainingsbuch Tennis  
Sehen - Staunen - Wissen: Fahnen und Flaggen

##### Jugendbuch (ab 13 Jahre)

Ebner, J.: Die große Rolle

##### Schöne Literatur

Atwood, M.: Katzenauge

##### Erd-, Länder-, Völkerkunde

Besteher-Hegenbart, A.: Reisebuch DDR  
Der große ADAC-Städteführer

##### Geschichte

Helms, E.: USA

##### Technik

Link, W.: CB - Funkspaß für alle  
Erenkötter, H.: Programmiersprache C  
Wisemann, R.: Das PC-Spielebuch

##### Hauswirtschaft

Die große GU-Nährwert-Tabelle  
Pütz, J.: Süßigkeiten

##### Sport-Spiel-Basteln

Brehm, B.: Humboldt-Briefmarkenbuch  
Kleinschnittger, M.: Exklusiver Keramikschmuck

### FLOHMARKT - FLOHMARKT - FLOHMARKT - FLOHMARKT

Wir verkaufen unsere ausgeschiedenen Bücher und Spiele.  
Wo? In der Gemeindebücherei, Königstraße 8a.  
Wann? Vom 02. bis 13. Juli 1990 während der üblichen Öffnungszeiten.

Bücher  
Bücher  
Bücher



Spiele  
Spiele

## Entsorgung von Sonderabfällen

Nach dem Abfallrecht ist jeder Erzeuger von Sonderabfällen zu deren Entsorgung verpflichtet. Sonderabfälle sind überwiegend gewerbliche und industrielle Abfälle, die nicht zusammen mit Haushaltsabfällen entsorgt werden können und daher an private oder öffentliche Unternehmen zur gesonderten Entsorgung abgegeben werden müssen.

Seit 01.05.1990 gilt nun eine Verordnung des Landes Baden-Württemberg, nach der bestimmte Abfälle der landeseigenen Entsorgungsfirma Sonderabfallentsorgung Baden-Württemberg GmbH (SBW) "angedient" werden müssen. Hierunter fallen z.B. Gerbereiabfälle, Verbrennungsrückstände, Schlämme und Kunststoffabfälle. Die Andienungspflicht gilt nicht

- für andienungspflichtige Abfälle von nicht mehr als 500 kg pro Jahr und Abfallart oder
- soweit die Entsorgungspflichtigen die Abfälle in dafür zugelassenen eigenen Anlagen entsorgen oder
- soweit die Abfälle einem Entsorgungsunternehmen überlassen werden, das seinerseits der Andienungspflicht unterliegt; in diesem Fall muß die Überlassung der Abfälle der SBW angezeigt werden.

Abfallerzeuger bzw. Entsorgungspflichtige, die andienungspflichtige Abfälle zu entsorgen haben, werden gebeten, bei der SBW, Welfenstraße 15, 7012 Fellbach 4, unverzüglich die Formulare zur "Verantwortlichen Erklärung" schriftlich anzufordern. Soweit andienungspflichtige Abfälle auf der Sonderabfalldeponie Billigheim nicht abgelagert werden können, weist SBW diese Abfälle einer geeigneten Entsorgungsanlage zu.

Auskünfte erteilen die Kammern und das Landratsamt Göppingen (07161 / 202-357). Das Landratsamt rät jedoch, sich im Bedarfsfall direkt mit SBW (0711 - 518390) in Verbindung zu setzen.

Landratsamt

## Informationen über den Beruf Logopäde/Logopädin

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mönkestraße 15, mit der Informationsveranstaltung

### Logopäde/Logopädin

am **Donnerstag, dem 28. Juni 1990, um 16.00 Uhr**

fort.

Volker Banzhaf, Lehrlogopäde am Schulzentrum für nichtärztliche medizinische Berufe der Universität Ulm, Fachrichtung Logopädie, gibt Informationen und beantwortet Fragen.

Schüler, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

## Besamungsstation Herbertingen e.V.

Es wird nochmals auf die Mitgliederversammlung und Bullenschau der Besamungsstation Herbertingen e.V. hingewiesen, die am

**Samstag, 14. Juli 1990**

stattfindet.

#### Beginn:

Mitgliederversammlung vormittags

9.30 Uhr

Bullenschau nachmittags

13.30 Uhr

(s. Württ. Wochenblatt Nr. 26)

Kostenlose Fahrgelegenheit mit Bus

7.30 Uhr Land. Schulzentrum Göppingen

7.34 Uhr TSV-Halle B 10 Eislingen

7.38 Uhr Bushaltestelle B 10 Salach

7.42 Uhr "Stern" Süßen B 10

7.46 Uhr Grünenbergstraße B 10 Gingen

7.50 Uhr Kuchen "Löwenbrauerei"

7.54 Uhr WLZ Geislingen, Eybstraße

8.00 Uhr Türkheim Gemeinschaftshaus

Anmeldung (nur telef.) bei den Zuchtberatungsstellen

Göppingen, Tel. 07161/77912

Geislingen, Tel. 07331/62940

oder bei W. Ziller, jeweils abends 20.30 - 21.00 Uhr, Telefon 07332/5432.

## Freilichttheater auf dem Marktplatz

Nach den großen Erfolgen in den Jahren 1986 und 1988 gastieren am Freitag, dem 06. Juli, 20.00 Uhr, die Ettlinger Schloßfestspiele erneut zu einer Freilichttheateraufführung auf dem Marktplatz in Kuchen.

Vor der malerischen Kulisse der Jakobuskirche zeigen die Ettlinger in diesem Jahr die Skakespeare-Komödie "Der Widerspenstigen Zähmung". In Szene gesetzt von dem bekannten und beliebten Schauspieler und Regisseur Harald Leipnitz. Natürlich glänzt das Ettlinger Ensemble wieder mit namhaften Bühnengrößen, wie Simone Rethel in der Rolle des widerspenstigen Käthchens oder Herbert Herrmann als Petruccio, Manuela Joest, Kurt Müller-Graf und vielen anderen.

! Inter den Komödien Shakespeares steht dieses Werk - geschrieben um 1590/95 - dem Geist der italienischen Commedia dell'arte am nächsten. Das Motiv kommt zwar schon in uralten Märchen vor, aber erst Shakespeare gab seiner Bearbeitung, die sich durch Klarheit des dramatischen Aufbaus auszeichnet, soviel von seinem Theatermentement, daß sie sich trotz gewisser Derbheiten bis auf den heutigen Tag als unverwüsthches Lustspiel von dem ewigen Machtkampf der Geschlechter in der Liebe erwiesen hat - und immer aufs neue erweist.

Das kratzbürstige Käthchen wird von Petruccio, der auf ihre groben Klötze grobe Keile setzt, gezähmt durch Heirat, Hunger, Schlafentzug, Verletzung der Eitelkeit und Unterdrückung ihrer eigenen Meinung.

Noch ist dies, richtig dargestellt, mehr als ein Akt der Dressur: Petruccio ist ein Grobian nur aus pädagogischen Gründen und Käthchen erliegt mehr seiner gelassenen Männlichkeit und seinem versteckten Herzen als seinen rauen Methoden.

Sie wird durch Liebe gezähmt, nicht durch Gewalt, und nachdem Petruccio in ihr die Liebende erweckt hat, wird sie zur mitfühlenden, mitleidenden und gehorsamen Gattin.

Gönnen Sie sich einen unterhaltsamen Theaterabend unter freiem Himmel. Karten zu 17,- DM sind ab sofort im Vorverkauf erhältlich bei den Geschäftsstellen der Kreissparkasse in Kuchen, Gingen, Geislingen und Altenstadt, bei der Buchhandlung Ziegler in Geislingen, Schreibwaren Hofmann in Geislingen-Altenstadt, bei der Pustebume in Süssen, sowie im Rathaus in Kuchen.

Im Rathaus werden auch gern telefonische Kartenbestellungen unter Telefon 07331/8051 entgegengenommen.

## In den Urlaub - aber bitte ohne Panne So wird das Auto ferienfit

Für moderne Wagen bedeutet auch eine lange Urlaubsfahrt keine besondere Strapaze. Vor allem dann nicht, wenn man ihn vorher durchsehen läßt. Die Werkstatt kümmert sich dabei um Öl- und Kühlwasserstand, um frische Bremsflüssigkeit, um die richtige Keilriemenspannung und um die Kühlwasserschläuche. Letztere können im Lauf der Jahre brüchig werden, so daß sie bei Hitze unter Umständen platzen. Die Werkstatt kontrolliert auch die Kuppelung und die Antriebswellen, die Bremsen und die Stoßdämpfer - letztere müssen bei voller Belastung Schwerarbeit leisten.

Ein besonderer Prüfpunkt sind die Reifen: Rauhe Straßen, hohe Temperaturen und hohe Geschwindigkeiten rubbeln die letzten Millimeter schnell herunter. Wer mit zwei Millimetern startet, kann gleich an der Grenze Schwierigkeiten bekommen: Im Ausland ist vielfach schon 1,6 mm Mindestprofil vorgeschrieben. Ganz wichtig ist auch ausreichender Reifendruck. Bei zu wenig Luft platten die Reifen zu stark ab. Sie walken über Gebühr, sie können sich bei hohem Tempo bis zur Zerstörung erhitzen.

Wer seinen Wagen regelmäßig warten läßt, läuft am wenigsten Gefahr, fern der Heimat mit einer Panne hängen zu bleiben. Bei älteren, nachlässig gewarteten Fahrzeugen wird diese Chance schon größer. Das sind auch die Erfahrungen der ADAC-Straßenwacht: Mit dem Alter nimmt die Zahl der Pannen rapide zu, weil es oft an den einfachsten Kleinigkeiten fehlt.

### Noch ein paar Tips am Rande:

Fast überall im Ausland sind die Versicherungssummen viel niedriger als bei uns, bei Sachschäden hat man oft Schwierigkeiten, zu seinem Geld zu kommen. Eine Voll-Kasko-Versicherung für die Urlaubszeit ist keine schlechte Idee, vor allem nicht bei einem neuen Wagen. Dasselbe gilt für einen Schutzbrief, den es von den Automobilclubs für Mitglieder und seit etlichen Jahren auch von großen Versicherungsgesellschaften gibt. In der Werkstatt sollte man dazu nach Pannendiensten im Urlaubsland und nach Notruf-Telefonnummern fragen.

## Allg. Deutscher Fahrrad-Club

Kreisgruppe Göppingen

### Berg- und Taltour

Am Samstag, dem 30. Juni, bietet der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), Kreisgruppe Göppingen, eine "Berg- und Tal-tour" als "Radtour für jedermann" an.

Sie startet um 10.00 Uhr am Bahnhof in Göppingen, führt zunächst auf die Oberböhringer Heide und weiter nach Stötten, wo die Wetterstation besichtigt wird (ca. 75 km mit mehreren Steigungen). Nähere Auskünfte erteilt Hermann Pröfle, der die Tour führt (Tel.: 07161/812814).

## Abendrealschule - Neuer Kurs

### Auf dem zweiten Bildungsweg zur Fachschulreise

Am 10. September 1990 beginnt die Abendrealschule Göppingen (ARS) mit einem neuen Ausbildungskurs, der mit der mittleren Reife endet. Das Mindestalter für die Aufnahme beträgt 17 Jahre. Im allgemeinen wird eine abgeschlossene Berufsausbildung vorausgesetzt.

In besonderen Fällen können aber auch junge Menschen aufgenommen werden, die früher das Gymnasium, die Realschule, die Hauptschule oder sonstige Schulen besuchten und keinen Abschluß erreichten.

Die Anmeldungen sind schriftlich oder persönlich am Montag, 02.07.1990 und Dienstag, 03.07.1990 von 15.00 bis 17.00 Uhr, vorzunehmen und zwar in der Schiller-Realschule Göppingen, Schillerstr. 14, 7320 Göppingen, 1. Stock, Zimmer 11b.

Das letzte Schulzeugnis, Geburtsurkunde (Abschrift oder Fotokopie) und ein handgeschriebener Lebenslauf, sowie ein Paßbild sind beizufügen bzw. mitzubringen.

Wer aufgenommen ist, erhält spätestens bis zum 31.07.1990 einen entsprechenden Bescheid.

Der Unterricht wird im ersten Jahr (September bis Juli) wöchentlich Montag bis Donnerstag an vier Abenden von 18.30 bis 21.40 Uhr in den Fächern Mathematik, Englisch, Deutsch, Physik, Chemie, Biologie, Erdkunde, Geschichte und Gemeinschaftskunde in den Räumen der Schiller-Realschule erteilt, im zweiten Jahr ist der Unterricht von Montag bis Freitag.

Jeder Abendrealschüler kann nach dem Ausbildungsförderungsgesetz im Vollschuljahr (2. Jahr) eine staatliche Zuwendung erhalten, wenn sein Einkommen und Vermögen ein bestimmtes Maß nicht überschreitet. Es besteht Schulgeld- und Lernmittelfreiheit. Nach der Ausbildungszeit legen die ARS-Schüler mit den Schülern des 10. Schuljahres der Realschule die Abschlußprüfung ab. Dieser Abschluß berechtigt u.a. zum Besuch eines Berufskolleges, einer Fachschule, einer technischen Oberschule und eines beruflichen Gymnasiums zum Erwerb der Fachhochschulreife. Der zweite Bildungsweg erschließt neue Möglichkeiten für junge Menschen; nutzen Sie diese Chance!

Schulleiter

Für unsere erweiterte Fertigung suchen wir:

## Schreiner oder jüngeren, kräftigen Mann zum Anlernen.

Wir bieten Ihnen einen ordentlichen Arbeitsplatz in großzügigen Betriebsräumen, innerhalb einem jungen, aufgeschlossenen Team.

Sie arbeiten im Leistungslohn und können gut verdienen.

Darüber hinaus haben wir ein ansehnliches betriebliches Sozialpaket, einschließlich einer betrieblichen Zusatzaltersversorgung.

Bitte sprechen Sie mit uns.



## Moll System- und Funktions-Möbel GmbH

Rechbergstraße 7  
7348 Gruibingen

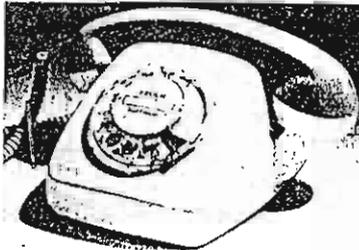
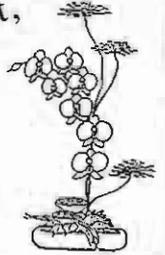


# blumen beisenwenger

Gestaltung mit Pflanzen und Blumen

Hauptstr. 62, 7346 Wiesensteig,  
Tel.: 07335/5212  
und Hauptstr. 3, 7342 Bad Ditzenbach,  
Tel. 07334/4151

In den Sommermonaten Juli, August,  
September, bleibt unser Geschäft  
sonntags geschlossen.



Telefonpredigt

Hören Sie  
doch mal rein

Telefon:  
07161/71818

Augenoptikermeister in gesicherter Stellung und  
Bauzeichnerin, verheiratet, suchen baldmöglichst

## 3- bis 4-Zimmer-Wohnung

dauerhaft zu mieten.

Tel.: 0 73 31 / 8 31 20 ab 18.00 Uhr

## Massagepraxis

Ilse Hacker, Bad Ditzenbach  
Hauptstraße 3

Vom 05.07. bis 13.07.90  
geschlossen.

Ihr

**Partner · Profi · Praktiker**  
beim Bauen.

**HOFBEFESTIGUNGEN**, Verbundsteinarbeiten,  
Treppen, Terrassen, Hangbefestigungen, Erdbe-  
wegungen, Natursteinarbeiten.

**SUERDIECK GmbH**, ✓  
Schlierbach – Montag bis Freitag von 14.00 bis  
17.00 Uhr ☎ (0 70 21) 7 47 20, Eisligen ☎ (0 71 61) 1 23 00

## EINZELTEILE reduziert

Kinder-T-Shirts ab DM 10.00  
Kinder-Hosen ab DM 20.00

**Textil Bitter · Gosbach**

Wenn Ferne u. Nähe  
erscheinen Dir trüb,  
dann liegt's an  
der Brille  
drum gehe zu ...



Staatl. gepr. Augenoptiker  
Augenoptikermeister.  
Uhrmachermeister  
Lieferant aller Krankenkassen

**GRÜB**

Telefon (0 73 31) 4 34 37 · Geislingen/Steige · Bahnhofstraße 19

**E.DOLL**  
HEIZUNGEN

**ERICH DOLL**  
☎ 07334/8594  
Dürrenalweg 22  
7345 Deggingen

- Zentralheizungsbau
- Beratung, Planung und Ausführung
- Brenner-Kundendienst
- Fußbodenheizung
- Radiatorenheizungen
- Heizungsmodernisierung
- Tankanlagen

## DIE FUNDGRUBE IN 7345 DEGGINGEN



Telefon (0 73 34) 42 45, Ave Maria Weg (gegenüber Cafe Krapf)  
bietet eine hochinteressante günstige Einkaufsmöglichkeit in Kristallin- und Bleikristallgläsern  
FÜR DEN GEDECKTEN TISCH:

**Garnituren, Bowlssets, Saftkrüge, Vasen** glatt und dekoriert, **Schalen** etc.

Darüber hinaus noch ein breitgefächertes Sortiment weiterer Glasartikel.

**Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.30 bis 18.00 Uhr, Samstag von 8.00 bis 13.00 Uhr,  
Mittwochnachmittag geschlossen!**

**SPORT**

**Mayer**

**Schuhe**

**Super-Angebote**

Bei Mayer jeden Donnerstag bis 20:30 Uhr das neue Familien-Einkaufserlebnis

**Superpreiswert  
Kinder-Sandalen**

in verschiedenen Ausführungen, für Groß- und Kleinkinder

**schon ab**

**9.95**

**Badebekleidung für Kinder und Erwachsene zu Superpreisen**

z. B. **Badehosen**

**schon ab**

**5.95**

**Der Knüller  
Herren-Sandalen**

aus echtem Leder, mit Wörishofer Fußbett, Größe: 40 - 45

**nur**

**19.95**

**adidas PUMA Sportschuhe**

Auslaufmodelle für Kinder und Erwachsene

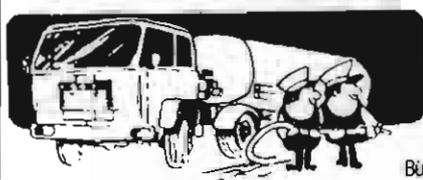
**schon ab**

**19.95**

Ihr SALAMANDER-Fachgeschäft Bad Ditzenbach-Gosbach im EZG, Drackensteiner Str. 125 - 129  
Ihr Mayer Sport Fachgeschäft - das größte Sporthaus zwischen Ulm und Geislingen

erbacher  
Mayer  
Kickers  
Mayer  
Hush Puppies

Hush Puppies  
Mayer  
Kastner  
Mayer  
erbacher



**Braun & Mangold GmbH**  
Heizöl-Treibstoffe  
Pichlerstr. 12, 7903 Lärchingen  
Telefon (07333) 6727  
Büro Seestr. 33, 7346 Wiesensteig  
Telefon (07335) 6041

Wir liefern Ihnen **HEIZÖL** preisgünstig und schnell im eigenen Tankwagen in allen Partien-Größen

**Der Kundendienst macht's!**

**Wiesensteig Hauptstraße 14 - 16**

**Radio-Holder**

**Kundendienst: (07335) 54 20**

**macht den Kundendienst!**

**Ike Weber Schornstein technik**

Schornsteinsanierung  
Schornsteinisolierungen  
Schornsteinreparaturen  
Schornsteinköpfe  
Schornsteinverkleidungen

Isolier und Kaminbau Weber GmbH - Co KG  
Benzstr. 13, 7904 Erbach - Tel. 073057021

**METZGEREI Kurringer** Seit 150 Jahren

*zarte Rinder-Rouladen*

**Schnittkäse**  
Pikante Gouda Mittelalt  
48 % Fett i. Tr.  
100 g **1.18**

**Schnittkäse**  
Höhlenkäse  
50 % Fett i. Tr.  
100 g **1.58**

**frz. Weichkäse**  
St. Albray  
50 % Fett i. Tr.  
100 g **2.28**

vom franz. Charolais-Rind  
100 g **1.68**

**Frische Fleischwurst**  
für heiße u. kalte Gerichte  
100 g **1.10**

**la Westf. Pfeffersalami**  
Spitze im Geschmack  
100 g **2.20**

im **LIDL**-Markt Gosbach und Bad Boll

**Vertrauen Sie Ihrem Dachdeckermeister**

Dacharbeiten aller Art  
Bauflaschnerei  
Fassadeverkleidung  
Blitzableiterbau  
Wohnraumfenster  
Schneefang

**EUGEN KLEISS**



Beim Käppele 13  
7903 LAICHINGEN  
☎ (07333) 63 71  
Telefax (07333) 62 74

**Wir stehen gerade für Qualität und Preis**